

Archaeologisches Institut
des Deutschen Reiches
Büro.

Tgb. Nr. 4692, 30.E.

Berlin W 8,
[REDACTED], den 4. April 1930
[REDACTED] Wilhelmstraße 92-93
Fernsprecher: [REDACTED] A 4 Zentrum 3965-66.
Bankkonto: Deutsche Bank, Berlin W 62, Depositenkasse NO
Postcheckkonto: Berlin 50923

An die

Abteilung des Instituts in

A T H E N

Phidiasstr. 1.

Unter Bezugnahme auf die Beantwortung der Bemerkungen des Auswärtigen Amts zur Abrechnung Oktober 29 bis Januar 30-Bb 1405/29 G vom 21.3.30-wird folgende ergebenst bemerkt:

- 1) Die Annahme- und Auszahlungsanordnungen sind grundsätzlich von der Zentraldirektion in Berlin zu fertigen,
- 2) Eine Annahmeanordnung für die vergangene Zeit, wird, wie durch Rücksprache mit dem Auswärtigen Amt festgestellt werden konnte, nicht erforderlich,
- 3) Für die Annahme-Anordnung für 1930 ist Angabe ob die pp. SURSOS, SCHOLZ, CHRISTOPH u. WAGNER noch im Institutsräumen wohnen und voraussichtlich noch längere Zeit dort wohnen werden, notwendig. Über jede Änderung des Mietverhältnisses wäre also dann zu berichten,
- 4) Gegebenenfalls wird Durchschlag der Annahme-Anordnung zur Kenntnis zugesandt werden,
- 5) Mitgliedsbeiträge sind wie vom Auswärtigen Amt angeordnet vom 1. April d.Js. nur noch bei Titel

bei Titel 21 zu verrechnen.

Für umgehende Beantwortung zu Ziff. 3) und Beachtung darf ich
ergebenst bitten, Sorge tragen zu wollen.

Mittau.